

Die Zukunft liegt in unserer Verantwortung

Nachhaltigkeit – Definition der Fondsdepot Bank GmbH



Pflichtangaben gemäß EU-Offenlegungsverordnung

Das Thema „Nachhaltigkeit“ gewinnt zunehmend an Bedeutung – auch bei der Kapitalanlage

Unser Verständnis von **Nachhaltigkeitsrisiken** umfasst Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen **Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (ESG – Environmental, Social, Governance)**, deren Eintreten wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investitionen unserer Kunden sowie auf die Vermögenswerte, Rentabilität oder Reputation der Fondsdepot Bank GmbH haben könnte.

Beispiele für ESG-Risiken umfassen den Klimawandel, der Verlust von Biodiversität, Verstöße gegen anerkannte Arbeitsstandards und Korruption.

Das Prinzip der „Nachhaltigkeit“ besagt, dass nicht mehr verbraucht werden darf, als sich regenerieren oder künftig wieder bereitgestellt werden kann. Dabei sollen ökologische, ökonomische und soziale Ziele in Balance gehalten werden.

Wachsende soziale Ungleichheit, Ressourcenverschwendung, steigende Treibhausgas-Emissionen und die fortschreitende Erderwärmung haben ein neues Bewusstsein für nachhaltiges Wirtschaften geschaffen. Eine besondere Rolle kommt dabei dem Finanzsektor, insbesondere der nachhaltigen Kapitalanlage und der Berücksichtigung von ESG-Faktoren zu. Die sogenannten ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) betrachten nicht-finanzielle Aspekte einer Geldanlage.

Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in das Risikomanagement-System der Bank

Die Bank unterliegt im Wesentlichen operationellen Risiken, Adressenausfallrisiken, Marktpreisrisiken und Liquiditätsrisiken, die die Vermögenslage (inklusive Kapitalausstattung), die Ertragslage oder die Liquiditätslage beeinflussen. ESG-Kriterien sind bezogen auf das aktuelle Geschäftsmodell der Bank hauptsächlich bei den operationellen Risiken sowie in Bezug auf die Reputation der Bank relevant. Diesen Risiken begegnet die Bank mit einem umfangreichen Risikomanagement-System.

Die Bank hat ein Nachhaltigkeitsforum etabliert, in dem regelmäßige Maßnahmen und Aktionen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit gesteuert und kontrolliert werden, die sowohl für die Organisation selbst als auch für die Region Mehrwert unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten bieten. Zum Schutz der Reputation der Bank müssen sich sowohl Mitarbeiter als auch Vertragspartner auf Einhaltung des von der Bank formulierten Code of Conduct verpflichten. Potenzielle Vertragspartner werden auch auf ESG-Kriterien geprüft.

Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken bei der Anlageberatung durch die Fondsdepot Bank GmbH und ihre vertraglich gebundenen Vermittler

Über die Auswahl der Finanzinstrumente, die wir in der Anlageberatung durch unsere vertraglich gebundenen Vermittler als für geeignet empfehlen, beziehen wir Nachhaltigkeitsrisiken bei der Anlageberatung ein. Hierfür kooperieren wir eng mit unseren Produktpartnern.

Bei nachhaltigen Finanzinstrumenten, die wir unseren Kundinnen und Kunden mit einer Präferenz für nachhaltige Anlagen empfehlen, beziehen wir Nachhaltigkeitsrisiken wie folgt ein:

Wir orientieren uns an den Vorgaben unserer Produkthanbieter. Die Produkthanbieter sind aufgrund regulatorischer Vorgaben oder Branchenstandards generell verpflichtet, Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungen (bei Investmentfonds) zu berücksichtigen. Zum anderen berücksichtigen bestimmte nachhaltige Finanzinstrumente (sog. ESG-Strategieprodukte) sog. Mindestausschlüsse auf Basis eines anerkannten Branchenstandards. Dies bedeutet, dass mit diesen Investmentfonds nicht in bestimmte Unternehmen investiert wird, die besonders hohe Nachhaltigkeitsrisiken aufweisen. Alternativ dazu wählen wir auch Finanzinstrumente für die Anlageberatung aus, die eine positive Wirkung auf eines oder mehrerer der in den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen formulierten Nachhaltigkeitsziele erreichen (sog. Impact-Produkte).

Bei Investmentfonds, die wir insbesondere unseren Kundinnen und Kunden ohne Nachhaltigkeitspräferenz empfehlen, sind die Kapitalverwaltungsgesellschaften aufgrund regulatorischer Vorgaben verpflichtet, Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungen zu berücksichtigen.

Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen einer Vermögensverwaltung der Fondsdepot Bank GmbH

Bei der Umsetzung der Anlagestrategien berücksichtigt die Fondsdepot Bank GmbH als Vermögensverwalter im Rahmen seiner Auswahlprozesse und Anlageentscheidungen alle relevanten finanziellen Risiken, einschließlich aller relevanten Nachhaltigkeitsrisiken, die sich negativ auf die Rendite einer Anlage auswirken könnten. Ebenso berücksichtigt werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die sich negativ auf die Nachhaltigkeitsfaktoren in der Anlageentscheidung auswirken könnten.

Diese Risiken und nachteiligen Auswirkungen werden fortlaufend beobachtet und die Bewertung in den Entscheidungsprozessen berücksichtigt.

Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen der Vergütungspolitik in der Fondsdepot Bank GmbH

Im Mittelpunkt unserer Verantwortung steht die Orientierung an den Bedürfnissen unserer Kunden sowie den Anforderungen unseres gesellschaftlichen Umfeldes.

Neben den beschriebenen Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen von Kapitalanlage, Vermögensverwaltung, Anlageberatung und Risikomanagement steht auch die Vergütungspolitik der Fondsdepot Bank mit der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Einklang. Die Leistungsbewertung und Vergütung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einschließlich der im Rahmen unserer Haftungsdächer mit uns verbundenen Vermittler und Berater, erfolgt nicht in einer Weise, die mit unserer Pflicht, im bestmöglichen Interesse der Kundinnen und Kunden zu handeln, kollidiert.

Ethisch integriertes und korrektes Verhalten genießt in unserem Unternehmen höchste Priorität und bildet die Grundlage für die Kooperation mit unseren Kunden, Mandanten und Geschäftspartnern und für die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Auch die jährlichen mitarbeiterindividuellen Zielvereinbarungen sowie die zugrunde liegenden jährlichen Bereichsstrategien fördern Verhaltensweisen, welche die Rolle der Fondsdepot Bank als kundenorientiertes, ganzheitlich sowie nachhaltig agierendes Unternehmen unterstützen. Weiterhin ist das Wohlverhalten nach dem Code of Conduct (Verhaltenskodex) der Fondsdepot Bank mit ausschlaggebend für die variable Vergütung in unserer Bank. Unser Code of Conduct dient als verbindlicher Orientierungsrahmen für unsere ethischen Werte und das Verhalten im Geschäftsleben und bezieht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Geschäftsführer, Führungskräfte, Berater und Subunternehmer mit ein.

Damit wir verlässlich und zu jeder Zeit ein zuverlässiger Ansprechpartner für unsere Kundinnen und Kunden, Mandanten und Geschäftspartner sind, wird unsere Vergütungspolitik regelmäßig überprüft und unter Berücksichtigung regulatorischer Vorgaben wie auch Nachhaltigkeitsgesichtsaspekten weiterentwickelt.

Diese Veröffentlichung dient ausschließlich Informationszwecken. Die vorliegende Information wurde von der Fondsdepot Bank GmbH in Zusammenarbeit mit ihren Kooperationspartnern erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der darin enthaltenen Informationen und/oder der darin wiedergegebenen Aussagen, Ansichten oder Einschätzungen übernimmt die Fondsdepot Bank GmbH keine Gewähr.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Veröffentlichung ist die
Fondsdepot Bank GmbH | www.fondsdepotbank.de | D-95025 Hof

Die Vervielfältigung, Verwendung oder Veröffentlichung der Bilder, Grafiken und/oder Texte ist nur mit vorheriger Zustimmung der Fondsdepot Bank GmbH zulässig.

Stand 04/2022